

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

19.11.1861 (No. 318)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Dienstag den 19. November 1861.

Bekanntmachung.

Wegen Abholung von Gewinnsten bittet man, sich von Mittwoch den 20. d. an Herrenstraße Nr. 22 zu wenden.

Karlsruhe, den 18. November 1861.

Die Ausstellungs-Commission.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden. Solche Rückzahlungen werden nur noch am

18., 20. und 27. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, geleistet. Dagegen findet die Abgabe von Darlehen, gegen Verpfändung der Sparguthaben, ununterbrochen statt.

Karlsruhe, den 11. November 1861.

Die Kasse.

Versteigerung von Oelgemälden.

Mittwoch den 20. November 1861,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird im Steigerungslokale im Gasthause zum **König von Preußen** eine Sammlung werthvoller Original-Gemälde und Zeichnungen im besten Stande und in Goldrahmen, von berühmten Meistern, als:

Dolce, Correggio, Carlassi, Murillo, de Craner, Douw, Eckhout, Longhi, Kuisdael, v. Werf, Kobell, Achenbach, Kärcher, Le Duc, van Aelst, Cranach, Schüz, Ferg u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Dieselben sind am Dienstag den 19. November, Nachmittags von 2 Uhr an, zur Ansicht ausgestellt, wozu die Liebhaber einladet:

Herrnschmidt, Waisenrichter und Gerichtstaxator.

Bekanntmachung.

Das Blatt I. — Mannheim — der Uebersichtskarte des Großherzogthums nach 1:200,000 d. n. G. ist vollendet und gleich den bereits erschienenen Blättern II., III. und V. (Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg) auf dem Bureau unterzeichneter Abtheilung (Akademiestraße Nr. 33) täglich zwischen 11 und 12 Uhr zu beziehen.

Preis des Originalabdrucks 1 fl.

Ueberdrucks — fl. 20 fr.

Die Exemplare für die Herren Subscribenten werden alsbald zur Versendung kommen.

Für Verpackung und Versendung findet die übliche Berechnung statt.

Karlsruhe, den 19. November 1861.

Topograph. Abtheilung des Großh. Generalstabs.

Versteigerung von Geräthschaften.

Dienstag den 26. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Großh.

Munitions-Laboratorium **980 Pfund Kupfer**, bestehend in 12 kleineren kupfernen Kesseln, 2 großen kupfernen Kesseln, 2 kupfernen Salpeterpfannen und 1 kupfernen Waschwanne; ferner **8926 Pfund Gußeisen**, bestehend in 2 eisernen Koblenkesseln und 1 hydraulischen Presse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. November 1861.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Versteigerung.

Donnerstag den 21. dieses, Mittags 3 Uhr, läßt Herr **Emilio Balbach** auf seinem Gute in Grözingen bei Durlach circa 30 Dhm guten reingehaltenen und selbstgezogenen rothen und weißen Wein versteigern, als: Burgunder und Kaländer 1858r und 1859r; ferner ein Pferd, Wallach, Araber, Grauschimmel, 5 Jahre alt, einen zahmen jungen Hirsch und eine Partie schöne Landhühner, so wie einen großen Strohhubl mit Schwungrad, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Imml.

3.
26. Nov.

Imml.

Imml.

Imml. by.

3.

Imml.
Kmpf.

Steinplatten-Versteigerung.

Zinnl.

Mittwoch den 20. November d. J., Vormittags 10 Uhr wird im Garten des markgräf. Palais dahier eine Anzahl 3 Zoll dicker und circa 3 Fuß breiter, gesunder **Steinplatten** (von einer Mistbeeteinfassung) versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Langholzversteigerung.

Zinnl.

Künftigen Donnerstag den 21. November, Nachmittags 3 Uhr, werden 116 Stämme Langholz im Murgschifferschaftlichen Holzhoft zu Rastatt gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt, den 16. November 1861.

Die Factorie: **F. Mehe.**

Rüppurr.

Holzversteigerung.

Die auf gestern angezeigt gewesene Holzversteigerung findet erst heute, Dienstag, statt. **Rüppurr, den 19. November 1861.**

D. Bayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

jetzt Samstag.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Bachmann, jetzigen Samstag n. Samstag.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

jetzt über den andern Tag.

Adlerstraße Nr. 30, parterre, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres zu erfragen in demselben Hause eine Treppe hoch.

C. Wötter, ~~ausp.~~

Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte, mit drei Fenstern auf die Straße gehende Zimmer sind auf den 1. Dezember zu vermieten. Auch wären dieselben für einen Herrn Abgeordneten geeignet. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Mahler. hng.

Waldhornstraße Nr. 34, nahe bei der polytechnischen Schule, sind im zweiten Stock 2 schön möblierte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten; auf Verlangen könnte noch ein Schlafkabinet dazugegeben werden. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Zinnl. Marfels.

Kleine Herrenstraße Nr. 7 ist im Dachlogis ein kleines Zimmer an eine solide Person auf den 1. Dezember zu vermieten.

hng.

Zimmer zu vermieten.

hng. Lorr.

Zwei schöne Zimmer, Sommerseite, möbliert oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermieten; auch werden dieselbe an einen Herrn Deputirten während der Dauer des Landtags billig abgegeben. Zu erfragen Langestraße Nr. 18 bei Conditior Loos.

Innerer Zirkel Nr. 17 sind zwei unmöblierte Zimmer, ebener Erde, sogleich oder auf den ersten Dezember an einen ledigen Herrn zu vermieten.

hng. Pfeilthaler

Zimmergesuch.

Es werden für einen älteren Herrn 1 bis 2 möblierte Zimmer möglichst in der Mitte der Stadt auf 1. Dezember zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

hng. Oberhoffen, v. Bodman

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

hng.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches kochen, weisnähen, sticken, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hng. Grund, voll Oberhoffen

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und von ihrer frühern Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9.

hng.

Anfrage.

Ein Angestellter mit einer Besoldung von etwa 1400 fl. wünscht ein Kapital von 300 fl. zu üblichem Zinse und gegen Erlegung mehr als genügenden Faustpfandes aufzunehmen. Näheres in dem Kontor des Tagblattes.

norml. Zinnl. Samstag. Oberhoffen für hng. W. N.

Stellenantrag.

Ein junger Mensch von 14 bis 16 Jahren findet dauernde Beschäftigung in der Zähringerstraße Nr. 43.

hng.

Stellengesuche.

Ein junger Mensch, der eine ordentliche Handschrift führt, sucht einen Platz; er würde sich jeder ordentlichen Beschäftigung unterziehen. Zu wenden an **Sulzer**, Zähringerstraße Nr. 86.

hng.

Ein Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder als Diener. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

hng.

Verloren.

Montag Morgen wurde wahrscheinlich auf der Messe oder vom Gasthaus zum Ritter bis dahin ein goldenes **Medaillon** von der Größe einer kleinen Damenuhr verloren. Wer solches gefunden hat, wird gebeten, dasselbe im Gasthaus zum Ritter gegen gute Belohnung abzugeben.

hng.

Verloren.

Sonntag den 17. d. Abends, wurde von der Kreuzstraße durch die Langestraße über den Marktplatz ein schwarzes Ficus von Seide von einem Dienstmädchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung in der Kreuzstraße Nr. 11 abzugeben.

Wem eine kleine weiße Ente zuge-
laufen ist, wolle dieselbe Karl-Friedrichstraße Nr. 30
gegen eine Belohnung gefälligst abgeben.

Verwechselter Regenschirm.

In dem Netzzimmer der Clever'schen Bierbrauerei wurde letzten Freitag den 15. November, Abends, ein halbseidener Regenschirm gegen einen baumwollenen großen Schirm umgetauscht. Da keine fremden Personen in besagtem Zimmer waren, so schiebt zu vermuten, daß dieser Umtausch nur aus Versehen stattgefunden hat. Man ersucht daher, den halbseidenen Schirm in der Clever'schen Bierbrauerei abzugeben, und dort den großen baumwollenen Schirm in Empfang zu nehmen.

Bekanntmachung.

Der vom Groß. Stadtamt dahier unterm 11. dieses als im Cafe Nessel gestohlen ausgeschriebene Ueberredt beruht nur auf einer Verwechslung, da solcher wieder an Ort und Stelle gebracht wurde.

Eine zugelaufene Gans kann gegen die Einrückungsgebühr Jähringerstraße Nr. 71 im untern Stock abgeholt werden.

Anzeige.

Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen in der kleinen Epitalstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem großen Weißzeug-Geschäft gearbeitet hat, empfiehlt sich im Herren- und Damen-Hemden-Machen nach neuester Façon, und nimmt in und außer dem Hause Beschäftigung an. Näheres Näppurertthorstraße No. 14 im zweiten Stock.

Ein Frauenzimmer, das im Weißnähen sehr bewandert ist, wünscht sogleich Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

Anerbieten.

Ein junger Mensch, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, findet bei einer bürgerlichen Familie eine anständige Wohnung nebst Kost. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Jähringerstraße Nr. 84, verlassen hat, und nun **Kronenstraße Nr. 30**, gegenüber der Engelhardt'schen Apotheke, eingezogen ist.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir ferner gütigst bewahren zu wollen, welches zu rechtfertigen mein eifrigstes Bestreben sein wird.

Gustav Etichling, Sohn,
Schneidermeister,
Kronenstraße Nr. 30.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Herrenstraße No. 5 verlassen habe und jetzt in derselben Straße **Nr. 2** bei Herrn Schumachermeister Eisenschloß wohne. Dankend für das mir so vielfach bewiesene Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Friedrich Hardtmann,
Schneidermeister.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

feinen **Stilton- und Chester-**
frischen grünen Kräuterkäs,
vorzüglichem

Fromage de Brie, de Neuschâtel (Boudons), **de Rocquefort,** Münsterkäs in Schachteln, alten **Parmesan-** frischen **Edamer-** (holl.), feinsten **Emmenthaler-** (Schweizer-) Käs, **Aspicher Rahm-** und **besten Limburger-** (Bachstein-) Käs u. c.

Carl Däschner

empfiehlt
sein reichhaltiges Lager von frisch eingetroffenen **französischen Chocoladen** aus den Fabriken der **Compagnie Coloniale, de l'Armateur, Jerron, Guerin-Boutron** und **Masson** in Paris in den bekannten Qualitäten.

Innl.

C. Arleth,großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch angekommenenger. pommer'schen Gänsebrüste, Gänse-
feulen in Sülze, mar. Al-Moulade, ger.
Kostaal und mar. Al, mar. Felchen Braten,
Häringe, Sardines und russ. mar. Sardellen,
Thunfisch, Macquereaux, Kräuter-Anchovis, ger.
Episaaal, Bückinge zum Rohessen und Braten,
Salzlaberban, Capern, Diven, getrocknete Mor-
cheln, Trüffel, westphäl. Schinken, frische
feine Würste, vorzügliche Dessert-Käse u. c.,
sowie— ganz frische englische und französische
Austern —acht russ. Astrachan- u. deutschen Kaviar,
ger. Rheinlachs, delikate Kieler Sprotten,
Schellfische.Straßburger Gänseleberpasteten von
Henry, und Würste, schön's französisches Ge-
flügel, Ochsenmaulsalat

wozu wieder vorzügliches

— Münchner Winterbier von Spaten, —
— frisches Exportbier von Bschorr —
— und acht engl. Ale und Porterbier —

Heute

frisch eingetroffen:

Innl. Englische Whitestable Natives
Austern und Sols (Seezungen),
Schellfische

bei C. Däschner.

Wertheimer Würste.Innl. Leber- und Blutwürste à 4 fr. per Stück, Fleisch-
wurst à 8 fr. per 1/2 Pfund, Leber- und Blut-
schwartenmagen, Göttinger und Braunschweiger
Würste, feinste Straßburger ächte Gänseleberwürste
mit Perigordtrüffeln, westphäl. Schinken, frisch
geräucherte Zungen im Ausschnitt sind eingetroffen
bei Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Wertheimer Würste**Innl. ist soeben eine frische Sendung eingetroffen
und empfehle ich solche bestens.

E. Weber,

Waldstraße Nr. 11.

Innl. Lebende Somards

sind soeben eingetroffen bei

C. Däschner.

Innl. Aus einem Schweizerhause erhielt ich in
Commissio: Stickeren in Krügen mit
Manschetten und Einsätze in Moll und Ja-
conet, welche ich zu den billigsten Preisen
empfehle.Franz Perrin Wittve,
am Ludwigsplatz.**Bekanntmachung.**Hiermit machen wir unsern verehrten Kunden,
einem hohen Adel und geehrten Publikum die er-
gebenste Anzeige, daß wir heute unter der Firma
Knapper & Comp. unsern Laden eröffnet
haben, und daselbst Alles, was in unser Geschäft
einschlägt, vorrätzig halten.

Karlsruhe, den 18. November 1861.

A. Knapper & Comp.,

Kunst- und Handelsgärtner.

Blumen und Federn,

Filzhüte, Hutstoffe,

Seiden-Sammte,

Schleier, Spitzen u. Blondes

bei C. Th. Bohn.

Stearinlichterin vier verschiedenen Größen, sowie alle Sorten
Unschlittlichter, Lampendochte und
Nachtlichter, empfiehlt zu den billigsten
Preisen

H. Kamm,

Zähringerstraße Nr. 25.

Stearin-Tafel- u. Chaisen-Lichter,

4r, 5r, 6r, 8r,

sowohl offen als in vollgewichtigen Pfundpaqueten,

Sonnenkerzen,feinst gereinigtes Lampenöl, gezogene und gegossene
Talglichter, Lampendochte in allen Abstufungen,
beste Nachtlichter empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Ravensburg.**Reparatur von Puppenköpfen.**In unterzeichneter Fabrik werden alle beschmutz-
ten, jedoch nicht zerprungenen Puppenköpfe
neu bemalt.

Papiermaché-Fabrik

C. J. Rick.

Zur Empfangnahme und Beiorung empfiehlt
sich F. Wilhelm Döring.**Anzeige.**Die Tyroler Krautschneider Eschhofen
sind angekommen, und empfehlen sich im Kraut-
und Rübenschnitten.Bestellungen bitten man womöglich schriftlich
im Gasthaus zu den drei Königen, Eck der Ly-
ceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuh-
machermeister Karl Krumm, Blumenstraße Nr.
25, abzugeben.

Innl.

Innl.

21. Nov.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Winter-Mantelstoffe,

die allerneuesten

Damen-Kleiderstoffe

jeder Art,

**Miländer
schwarze Seidenzeuge,
Moireens**

in allen Farben,

Victoria-Unterrockstoffe

empfehlen in auffallend großer Auswahl

L. S. Leon Söhne.

Langstraße Nr. 169.

Kernenkleiensind fortwährend zu haben, per Zentner 3 fl.
12 fr., beiBäckermeister **Ruff,**
Langstraße Nr. 211.

181 Eingang Ritterstraße links 181,

neben der Handschuhbude,

wird verkauft: **Terneauwolle** zu 9 und 10 fr. das Loth, **englische und spanische Strickwolle**, baumwollene **Stiefelnestel** 3 Stück für 1 fr., **seidene Stiefelnestel** 15 fr. das Duzend, **Nähnadeln** 25 Stück zu 2 und 4 fr., **Kartensaden** zu 10 fr. das Duzend, **Knaulfaden** à 100 Meter zu 34 fr. das Duzend, **Kleider-Schnur**, gedreht, 2 Ellen für 1 fr., **Porzellan-Knöpfe** 2 Duzend für 1 fr., **Rohrreife** für **Crinolinen** 1 Stück 3 fr., 2 Stück 5 fr., **Porte-monnaies** von 7 fr. an das Stück, sowie eine **Partie Filz- und Lagerschuhe**, um damit zu räumen, zu dem selbstkostenden Preise.

181. 181.

Freiburg, den 15. November 1861. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 15 Frankens-Loose sind auf folgende Nummern die Hauptgewinne gefallen:

Serie 7981 Nr. 45 **60,000 Franken**,
 " 2459 " 5 **6000**
 " 5767 " 23 **2000**

Anlehen der Vereins 10 fl.-Loose,
 Ziehung am 15. November, Hauptpreise:

Nr. 1019 **5000 fl.**
 " 91798 **1500** "
 " 86072 **500** "
 " 1049, 89244 **250 fl.**,
 " 18001, 34904, 91108, 97008, 107093 **100 fl.**

Literarische Anzeigen.

So eben ist erschienen:

Lebensgeschichte eines bad. Soldaten aus der Zeit des Aufstandes 1849, von ihm selbst geschrieben im Zellengefängnis in Bruchsal. Ein Bild aus dem Volksleben. Zum Besten der Angehörigen des Verfassers herausgegeben von K. Röder, Professor der Rechte in Heidelberg. Preis 36 fr. — Vorrätig bei

Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.

Bei **B. S. Berendson** in Hamburg ist erschienen und in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Vivat! Hoch soll er leben!
 oder:
So sollt Ihr Toaste ansbringen!

Ein unentbehrlicher Rathgeber bei allen nur erdenklichen Gelegenheiten, in Gesellschaften, bei Geburtstagen, Kindtaufen, Polterabenden, Hochzeiten, Jubiläen und sonstigen Festen.

Herausgegeben von

Franz Morgenstern.

Zweite Auflage.

Preis elegant broschirt 27 fr.

**Gothaischer Hofkalender
 Almanac de Gotha,
 Taschenbuch der gräflichen und
 freiherrlichen Häuser
 pro 1862**

ist eingetroffen bei

Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.**Bürger-Verein.**

Von dem am Freitag den 22. d. M., Abends 7 Uhr, zu eröffnenden **Preistegeln** setzen wir die Mitglieder des Vereins hiermit in Kenntniss, indem wir dieselben zur Theilnahme freundlichst einladen.

Die Weiterfortsetzung beginnt an Sonntagen — Fuß- und Reittag ausgenommen — jeweils um 1/4 Uhr Nachmittags, an Werktagen um 7 1/2 Uhr Abends.

Karlsruhe, den 18. November 1861.

Die Regel-Commission.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 20. d., Abends 7 Uhr,
 Probe im **Museumslokale.**

Notizen für Mittwoch 20. November:

Karlsruhe, Steinplatten-Versteigerung im Garten des markgräf. Palais, 11 Uhr Vormittags.

" Herrenschmidt, Waisenrichter: Delgemäldeversteigerung im Gasthaus zum König von Preußen, 10 Uhr Vormittags.

Durlach, Fahrnisversteigerung bei F. J. Glor, 8 Uhr Vormittags, Herrenstraße Nr. 21.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.
Vormittag1mal.
morgen

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

Donnerstag den 21. Nov. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:

Blaubart. Lustspiel in zwei Akten, von No-
derich Benedix. Hierauf: **Nur fünf Gulden.**
Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von
H. Börnstein.

Gestorben:

17. Nov. Franziska Kaltenbrunn, alt 65 Jahre, Wittve
des Zeughausinspektors Kaltenbrunn.

12. u. 13. 9.
26. Novbr.
3. 10. u. 17. 17.

MODERATEUR-LAMPEN

in sehr grosser Auswahl zu den billigsten Preisen und unter Garantie,
Dochte, Glaskugeln, Schirme und Cylinder empfehlen

F. MAYER & C^{IE}.

Grossh. Hoflieferanten.

1. u. 2. 11.

Mainzer Jungbier

aus der Brey'schen Aktienbierbrauerei

Chr. Höck, zum grünen Hof.

1. u. 2. 11.
Luzilay.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Dame von guter Familie, der französischen Sprache vollkommen mächtig, und durch gründliche Studien unter berühmten Meistern in Paris und London zur Stimmbildung und Ertheilung von Gesangunterricht nach italienischer Methode befähigt, nimmt junge Mädchen jeden Alters, einzeln oder 2-3 zusammen, zur Uebung in der französischen Conversation, sowie zur Ausbildung im Gesang an. Auf Verlangen wird letztgenannter Unterricht gleichfalls in französischer Sprache ertheilt. Vorzügliche Empfehlungen stehen ihr zur Seite und das Honorar ist billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

hy.

V. Marchetti aus Strassburg

befindet sich nur noch heute mit seinem grossen Sortiment von **Gypsfiguren** etc. der Karl-Friedrichstrasse, und bittet um zahlreichen Zuspruch unter Zusicherung der billigsten Preise. Nach der Messe große Niederlage im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Seibel, Partikulier v. Dresden. Hübschman, Kfm. v. Köln. Salzberger, Kfm. v. Tübingen. Kessler, Kfm. v. Raunberg.

Englischer Hof. von Bereng mit Frau von Paris. d'Abbas, Rent. v. Schwelm. Sturbam, Rent. v. Schöttmar. Stäte, Gutsbes. v. Berlin. Baum, Fabrikbes. und Kamperman, Kfm. v. Eberfeld. Lindheimer, Part. Hauke und Schöneke, Kfl. v. Frankfurt. Heibyl, Kfm. v. Bielefeld. v. Müller, kön. bayer. Lieuten. v. München. Stahl, Kfm. v. Offenbach. Schröder, Kfm. v. Hanau.

Erbprinzen. Baron von Menzingen von Menzingen. Baron v. Dietrich v. Niederbronn. Solmar mit Frau von Pavre. Dubaile, Rent. v. Paris. Dubois, Kfm. v. Frankfurt. Bahler, Kfm. v. Albertshofen.

Geist. Weis und Ellenbogen, Kfl. von Altdorf. Susmann, Kfm. v. Dirschweiler.

Goldener Adler. Frig, Mech. v. Pforzheim. Wiltbacher, Kfm. v. Enzobach. Lehrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Holzger, Part. v. Eslingen. Reuling, Kaufm. von Stuttgart.

Grüner Hof. Achternbusch, Kfm. v. Grefeld. Lang, Referendar v. Heidelberg. Walter, Kfm. v. Weinheim.

Hôtel Gröbe. Zies, Kfm. v. Frankfurt. Ungerer, Kfm. v. Lahr. Simons, Kfm. v. Glabbach. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Engel, Fabr. v. St. Gallen. Hermges, Kfm. v. Dülken.

Nothes Haus. Bollrath, Amtsdirektor v. Gernsbach. Dr. Scheninger v. Freiburg. Abel, Wirth und Abel, Priv. v. Gernsbach. Larius, Rent. v. Kandel. Bauer, Künstler v. Konstanz. v. Denhard, Rent. v. Amsterdam. Dr. Walzlau v. Breslau. Stoll, Kaufm. v. Mannheim. Rabholz, Kfm. v. Florenz. Bierber, Kfm. v. Offenbach. Eriditer, Gutsbes. v. Frankfurt.

Waldhorn. Lenhard, Kaufm. von Stuttgart. Paul, Stud. v. Gleisweiler. Schikendanz, Techn. v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.